

# Fünftausend Franken für die Funkenflieger

**Preisverleihung** 2000 Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Kanton machten an Projekten mit

VON TIM HONEGGER

Verlockende 5000 Franken winkten den fünf Gewinnern der diesjährigen Funkenflug-Preisverleihung. Kein Wunder also, dass die Kulturschaffenden an den Aargauer Schulen das Departement für Bildung mit total 39 Projektanmeldungen überschwemmt hatten. Das Rennen entschieden schliesslich Schulen aus Baden, Wohlen, Sulz, Neuenhof und Oberflachs für sich (vgl. Kästchen).

Bei der Auszeichnung steht allerdings nicht das Geld im Vordergrund, sondern die Förderung des kulturellen Potenzials der Schüler. «Der Funkenflug fördert den Austausch zwischen Schülern und Lehrern und ich bin überzeugt, dass sich die entstandene Kultur über den schulischen Rahmen hinaus positiv auswirkt», erklärte Landstatthalter und Erziehungsdirektor Alex Hürzeler in seiner Ansprache. Den funkelnden Augen der Schüler abzulesen, war dies der Fall: «Wenn unsere Lehrer etwas in die Hände nehmen, entsteht immer etwas Grossartiges», lobte ein Neuenhofer Schüler.

## Film ist hoch im Kurs

Die Projekte, an welchen insgesamt 2000 Schüler Hand anlegten, reichen von Architektur über Multimedia bis zur Bildhauerei. Wobei besonders viele Filmprojekte entstanden sind. «Das scheint der kulturelle Zeitgeist von heute zu sein», meinten die Juroren Christina Schaffner und Christian Aeberli. Sie betonen die starke integrative Förderung, die die Verleihung bewirkt. So schaffte es mit der HPS Wohlen erneut eine heilpädagogische Schule unter die besten fünf. «Das zeigt, dass ein Handicap niemanden daran hindert, kulturell aktiv zu sein.»

[ausserdem zum Thema](#)

Bildergalerie auf  
www.aargauerzeitung.ch



Die Gewinner aus Neuenhof bei der Preisverleihung in Baden.

TIM HONEGGER

### Schulheim Schloss Kasteln

**Der Weihnachtshase:** Das gesamte Schulheim Schloss Kasteln schrieb und illustrierte als Gemeinschaftswerk eine humorvolle und zwanglose Weihnachtsgeschichte, wie sie nur Kinderhände schreiben können. (AZ)

### Heilpädagogische Schule Wohlen

**Zwischen Fratze und Maske:** Die Heilpädagogische Schule Wohlen ergatterte eine Auszeichnung mit einem gestalterischen Projekt. Zusammen mit lokalen Künstlern fertigten alle der 69 Schüler ein eigenes Gesicht aus Beton an. (AZ)

### Beide 3. Realklassen Neuenhof

**180 Grad:** Die beiden 3. Realklassen aus Neuenhof und ihre Lehrpersonen verzichteten auf eine aufwendige Inszenierung und bewiesen mit einem einfach gefilmten Theaterstück Mut zur Reduktion. (AZ)

### 52 Filme aus der Kanti Baden

**One-Minute-Film-Wettbewerb:** Die ganze Kanti Baden, 1 200 Schülerinnen und Schüler und 170 Lehrpersonen machten an diesem Wettbewerb mit. Es entstanden unter fachkundiger Anleitung 52 Ein-Minuten-Filme, die juriiert und prämiert wurden. (AZ)

### 3. und 5. Primarklasse Sulz

**Mani Matter – Marionettentheater:** Vier Lieder des Troubadours wurden von der 3. und 5. Primarklasse aus Sulz in kleine Marionettentheaterstücke inszeniert. Die Figuren, Bühnenbilder, aber auch die Dialoge bekamen eine eigene Färbung. (AZ)